

be.as Branchenlösungen

SAP® Qualifizierte Lösungen für SAP Business One

ERP-Lösung für kleine und mittelständische Unternehmen mit diskreter und Prozessfertigung

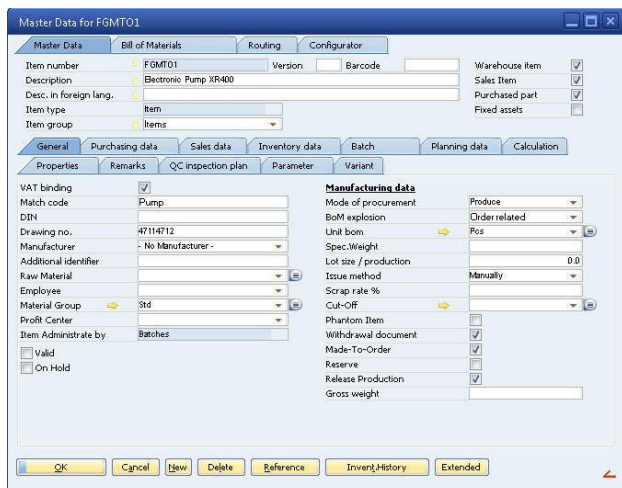
be.as Fertigung unterstützt die Fertigungsplanung, Steuerung und Abwicklung in einem mittelständischen Fertigungsunternehmen auf verschiedene Arten - so viel wie notwendig und so wenig wie möglich - genauso, dass die gewünschte Effizienz und Flexibilität erhalten bleibt. Im Zentrum steht der Fertigungsprozess des Kunden. be.as stellt erprobte, an der Praxis orientierte Methoden und Abläufe bereit, für Branchen wie Metall- und Kunststoffverarbeitung, Maschinen- und Apparatebau, Elektroindustrie, Fahrzeugbau, Verpackung, Chemie und Nahrungsmittelindustrie.

Erweiterte Stammdaten für Logistik und Fertigung

Die Stammdaten bilden die Basis für die Abwicklung unternehmensweiter Geschäftsprozesse sowie für alle Informations- und Entscheidungsmöglichkeiten. Die Fertigung ergänzt SAP Business One mit den Informationen, die der Mittelstand für Fertigungsmanagement, Kostenrechnung und Controlling benötigt.

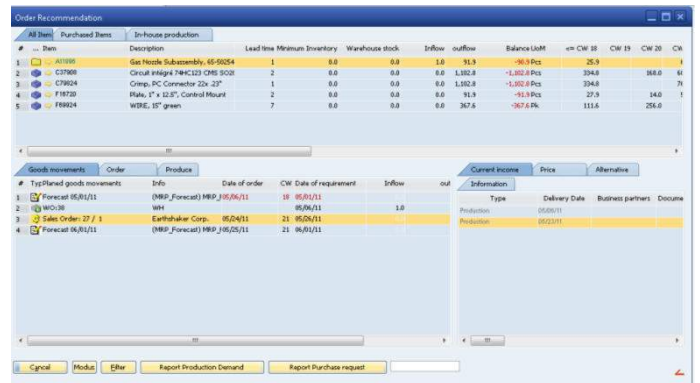
Branchenspezifisch erweiterte Stammdaten sind insbesondere

- Artikel
- Stücklisten / Rezepturen
- Arbeitspläne
- Arbeitsgänge
- Ressourcen (Gruppen, Maschinen, Personal, Werkzeuge)
- Kostenstellen / Profitcenter
- Werkzeugverwaltung



MRPII und Fertigung für unterschiedliche Strategien / Organisationen

Die Fertigungsfunktionen beinhalten spezifische Strategien für die Materialwirtschaft von Auftrags-, Lager-Gemischt- und Variantenfertigung sowie die notwendigen Werkzeuge für die entsprechende Produktionsplanung und Fertigungsauftragsabwicklung.



#	Item	Description	Lead time	Minimum Inventory	Warehouse stock	Inflow	outflow	Balance	Unit	var	CW 18	CW 19	CW 20	CW
1	A11991	Gas Nozzle Subassembly, 65-5024	1	0.0	0.0	1.0	91.9	-90.9 Pcs			25.9			7
2	C17600	Group Inlet 1/4" NPT 200 OMS 9028	2	0.0	0.0	0.0	1,582.8	-1,582.8 Pcs			394.8			6
3	C79024	Crimp, PC Connector 22x-22"	1	0.0	0.0	0.0	1,582.8	-1,582.8 Pcs			394.8			6
4	F18720	Plate, 1" x 12.5", Control Mount	2	0.0	0.0	0.0	91.9	-91.9 Pcs			27.9			1
5	F8824	WIRE, 18" green	7	0.0	0.0	0.0	307.6	-307.6 Pcs			111.6			1

Neben üblichen Standard-Funktionen sind einige speziell erweiterte Bereiche zu erwähnen.

Materialwirtschaft:

- Verschiedene Bedarfsermittlungsmodelle
- Zusatzfunktionen für die Wareneingangskontrolle
- Retrogrades Abbuchen von Fertigungsaufträgen
- Ungeplante Buchungen auf Aufträge
- Erweiterte Chargen- und Seriennummernabwicklung
- Erweiterte Inventur
- Lagerort- / Lagerplatzverwaltung ohne/mit mobiler Datenerfassung



Fertigungsauftragsverwaltung:

- Die erweiterte MRPII-Funktionalität erlaubt eine integrierte Kapazitätsgrobplanung wie unten beschrieben
- Auftragserstellung: verschiedene Arbeitsprozesse zur Erstellung und Abwicklung von Fertigungsaufträgen können definiert werden. Der Kunde kann die passenden Methoden für seine Geschäftsprozesse auswählen.
- Umfassende Planung und Abwicklung von Fremdfertigungen und Zulieferteilen

Grobplanung

Die Grobplanungsfunktionen umfassen die Bereiche Material- und Kapazitätsbedarfsplanung.

- Material-Grobplanung: Parametrisierbare MRPII-Methoden, z.B. zur Grobplanung oder Simulation von Teilaufträgen oder Jahresbudgets. Weitere Informationen siehe unter Materialwirtschaft / MRP
- Die Kapazitäts-Grobplanung zeigt auf einfache, übersichtliche Weise verfügbare, reservierte und freie Kapazitäten für Ressourcen
 - Maschinengruppen, Maschinen, Personal
 - in Form von grafischen Auswertungen oder Listen
 - mit effizienter Auswahl von Ressourcen innerhalb der gleichen Gruppe, Alternativressourcen und Werkzeugen



Feinplanung (Poolsteuerung)

Die Poolsteuerung ist eine effiziente Möglichkeit zur Planung von Ressourcengruppen oder Ressourcen. Durch die Einplanung der Fertigungsaufträge werden

diese Pools mit Arbeitsgängen gefüllt. Flexible Reporte und Grafiken liefern die notwendige Transparenz, so dass die richtigen Aufträge zur rechten Zeit abgearbeitet werden können.

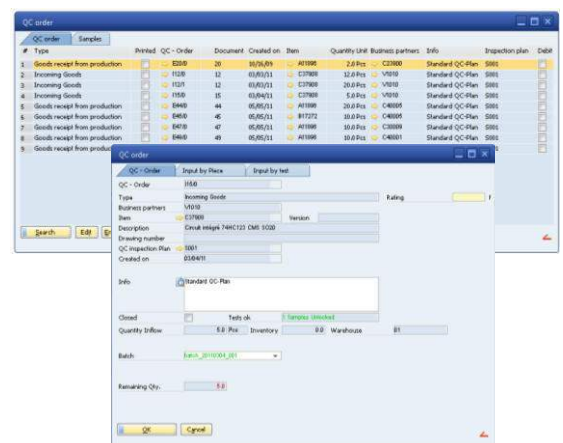
- Automatische Poolbildung mit Starttermin / Fortschritt der Arbeitsgänge
- Arbeitsgänge verfügbar, erst geplant, mit Verzug
- Verschieben von Arbeitsgängen
- Sofortaufträge
- Neuberechnung der Auslastungspools mittels Prioritäten
- Onlineprüfung der Materialverfügbarkeit

Qualitätssicherung

Mittelständische Fertigungsunternehmen müssen meistens nicht nur hohe Qualitätsstandards erfüllen, sondern diese zusätzlich auch dokumentieren können. be.as bietet Funktionen, um die notwendigen Qualitätsprüfungen parallel zum Materialfluss von der Beschaffung bis zur Auslieferung zu planen und zu dokumentieren. Auch zu externen oder internen Arbeitsgängen können Prüfaufträge verschiedenster Art vorgegeben werden.

Das Modul beinhaltet unter anderem:

- Verwalten von Prüfplänen
- Qualitätsprüfung vom Wareneingang über die Fertigung bis zur Auslieferung
- Prüfen, Freigeben, Blockieren von Chargen und Seriennummern
- Überwachen von Verfallsdaten
- Auftragshistorie, Dokumentation
- Erfassen und Auswerten von Reklamationen von Kunden und Lieferanten





Vorkalkulation

Egal, ob Sie Standardprodukte mit verschiedenen Losgrößen, kundenspezifische Ausführungen für Angebote oder Fertigungsaufträge vorkalkulieren wollen, die Vorkalkulation stellt Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten zur Verfügung.

Highlights dieses sehr flexiblen Moduls sind:

- Kalkulationsschema frei definierbar
- Automatisches Generieren und Verwalten einer Kalkulationsstruktur
- Simulieren von Alternativen durch Änderungen in der Kalkulationsstruktur
- Ausweisen von Grenz-, Vollkosten, Deckungsbeiträgen
- Generierung von Fertigungsaufträgen aus der Kalkulationsstruktur
- Batchkalkulation, u.a. mit Generierung von Preislisten
- Kalkulationshistorie

Deckungsbeitragsform wird durch die freie Gestaltung des Kalkulationsschemas bestimmt. Des Weiteren können die Daten derart parametrisiert werden, dass eine hochflexible und differenzierte Kontierung der Ware in Arbeit möglich ist.

- Mehrere Kalkulationen parallel
- Soll / Ist-Vergleiche mit Drill-Down Verfahren vom Auftrag über Baugruppen bis zu einzelnen Bewegungen
- Batchkalkulation mit Selektion verschiedener Bewertungskriterien
- Ware in Arbeit unter Nutzung des Kontenplans von SAP Business One flexibel differenzierbar

Produktkonfigurator

Der Produktkonfigurator erlaubt das Verwalten von Variantenprodukten. Im Angebot oder Kundenauftrag kann über einen benutzerfreundlichen Dialog das Produkt konfiguriert und kalkuliert werden.

Der Aufbau der Produkte basiert vollständig auf den Stammdaten wie Artikel, Stücklisten, Arbeitspläne und kann auch ohne Fertigung, d.h. nur mit SAP Business One Angebots- und Kundenauftragsabwicklung, eingesetzt werden.

Item No.	Description	Quantity	Unit	Cost	DMC	TMB	LMC	COGS
40	C11772	1	Pcs	156.05				
50	C37908	1	Pcs					
10	1201	3						
20	1900	5						
Material Costs by Bill of Materials				156.05				
External processing								
Direct Material Costs				156.05				
Indirect Material Costs				18.0%				
L&M costs								
Indirect Production Costs				3.0%				
Costs of goods sold								
Shipping cost								

40	C11772	Air Handle, 05-52103 214-Sets	
50	C37908	Circuit intégré 74HC123 CMS S	
10	1201	3	Assembling
20	1900	5	Inspection
Material Costs by Bill of Materials			
External processing			
Direct Material Costs			
Indirect Material Costs			18.0%
L&M costs			
Indirect Production Costs			3.0%
Costs of goods sold			
Shipping cost			

Laufende und Nachkalkulation, Ermittlung Ware in Arbeit

Die Kalkulation liefert Ihnen jederzeit den aktuellen Vergleich der aufgelaufenen Kosten mit der Vorkalkulation eines laufenden Auftrags oder die Gewinnmarge eines abgeschlossenen Auftrags. Ob als Vollkosten- oder Grenzkostenkalkulation oder in

Ausgehend von der Produktauswahl zwecks ausschließlicher Preiskalkulation über einfache Materiallisten für Lagerbezüge bis zur vollintegrierten Nutzung der Fertigung sind alle Einsatzarten möglich. Die Effizienz ist maximal.



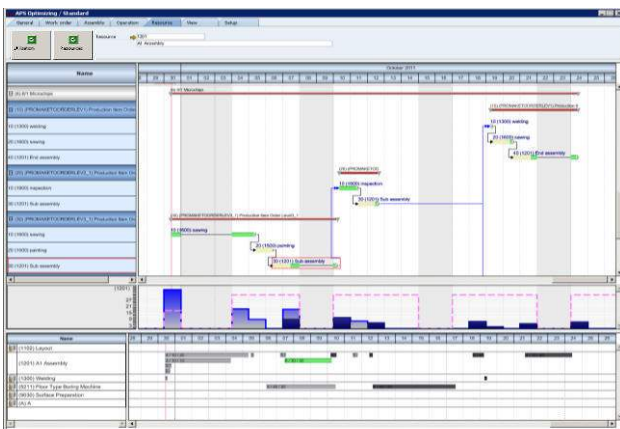
- Aufbau von mehrstufigen Entscheidungsstrukturen mit Variablen, Formeln, Regeln, Platzhaltern, Graphiken, usw.
- Für komplexere Variantenprodukte oder Anwendungen sind Verknüpfungen zu den Feldern der Stammdaten (z.B. Artikel, Stücklisten / Rezepturen, Arbeitsplänen) vorhanden. Deren Inhalte / Werte können mit unterschiedlichsten Möglichkeiten beeinflusst werden, die dann bei der Generierung der gewünschten Produktvariante wirksam werden.

Advanced Planning and Scheduling (APS)

APS wird zur Feinplanung in Unternehmen eingesetzt, wenn Auftragszeiten, Durchlaufzeiten, Übergangszeiten, Kapazitätsbelegungen, Verfügbarkeit der Ressourcen und Termine entscheidende Kenngrößen im Wertschöpfungsprozess darstellen. Durch graphische Visualisierung und Gegenüberstellung aller terminrelevanten Aktivitäten zu den benötigten Ressourcen entsteht eine hohe Transparenz, wo und wie ein Eingreifen erforderlich ist.

Einige der wichtigsten Funktionen:

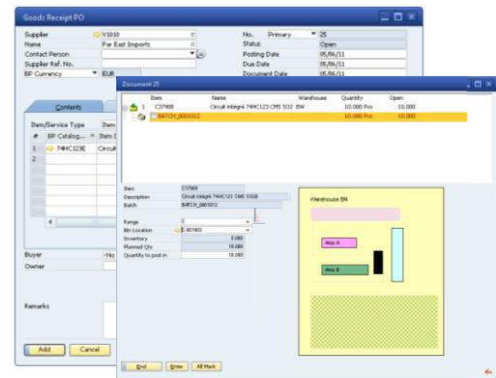
- Auftrags- und ressourcenorientierte, flexibel gestaltbare graphische Ansichten und Diagramme
- Verschiedenste Methoden zur Planung der Auftrags- und Arbeitsgangreihenfolge oder Optimierung mit / ohne Kapazitätsgrenzen
- Berücksichtigung der Abhängigkeiten in Auftragsnetzen mit Gegenprüfung der Liefertermine
- Einfache Auswahl oder Wechsel von Ressourcen wie Maschinen oder Werkzeuge
- Berücksichtigung der Materialressourcen (dispositive und physische Bestände)



Mehrlagerort- / Lagerplatzverwaltung

Die Mehrlagerort- / Lagerplatzverwaltung erweitert die Standard-Funktionalität in Richtung Lagerorganisation einerseits und die Art der gelagerten Ware andererseits. Sie kann auch als Einzelmodul mit SAP Business One eingesetzt werden.

- Erweiterung der Lagerorganisation
 - Mit/ohne Berücksichtigung bei Bedarfsplanung (MRP)
 - Definition von Lagerbereichen, Lagern und Plätzen bis 3 Dimensionen mit graphischer Darstellung
 - definierbare Ein- und Auslagerungsstrategien
- Art der gelagerten Ware
 - Ware mit Batch-, Seriennummern oder Verfallsdaten
 - Inventur mit parametrisierbaren Zähllisten und Bestandserfassung



Mobile Lagerverwaltung

Die Funktionen der Lagerverwaltung auch für mobile Geräte angeboten (Windows Mobile). Diese kommunizieren über Wireless LAN direkt mit dem Server und ermöglichen so jederzeit aktuelle Informationen auf dem mobile Geräten. Die mobile Datenerfassung ist vielfältig in verschiedenen Kombinationen mit anderen Modulen einsetzbar.

Schlüsselfunktionen:

- Einsatzmöglichkeiten
 - Für Logistik-Unternehmen, d.h. SAP Business One, mit/ohne Mehrlagerort- / Lagerplatzverwaltung, mit/ohne SCM
 - Als Gesamtlösung mit der Fertigung



■ Funktionen

- Lagerinformationen
- Buchungsvorgänge wie Zubuchungen, Abbuchungen, Umbuchungen, Wareneingänge
- Inventur
- Qualitätssicherung (in Vorbereitung)

Kostenrechnung, Maschinenstundensatzrechnung und Deckungsbeitragsrechnung

Die Kostenrechnung erlaubt den Aufbau einer klassischen Betriebsabrechnung nach europäischem Muster - aber nicht ausschließlich! Es erfolgt eine Darstellung aller Werte und Mengen aus SAP Business One Finanzbuchhaltung, Lohn- und Gehaltsabrechnung sowie der Fertigung. Deshalb können Sie von der erweiterten Deckungsbeitragsrechnung auch erwarten, dass Sie sehen, mit welchen Kunden, Aufträgen oder Produkten Sie über eine bestimmte Periode auch wirklich Geld verdient haben.

Schlüsselfunktionen:

- Betriebsabrechnung
 - Kostenarten-, Kostenstellenrechnung
 - fixe und variable Kosten
 - Budgetierungen, Verteilungen der Kostenarten
 - Umlage von Kostenstellen
 - kurzfristige Erfolgsrechnung
- Deckungsbeitragsrechnung
 - Kunden- und/oder auftragsbezogen
 - Deckungsbeiträge nach Zeitraum, Kunde, Auftrag, Artikel
- Maschinenstundensatzrechnung
 - Voll- und Grenzkostensätze pro Maschine
 - Stundensätze nach Plan- und Ist-Stunden

Zeit- und Betriebsdatenerfassung

Wenn Ihnen die Zeiten ihrer Mitarbeiter etwas Wert sind und für die verschiedensten Anwendungszwecke entsprechende Transparenz notwendig ist, sollte die Anwesenheitszeiterfassung eingesetzt werden. Ist darüber hinaus eine topaktuelle Übersicht der

Fertigungsaufträge ein Muss oder sind administrationsarme Rückmeldung der Betriebsdaten wie Zeiten, Zustände, Gutmengen, etc. via z.B. Barcode erwünscht, so ist die Betriebsdatenerfassung die richtige Wahl.

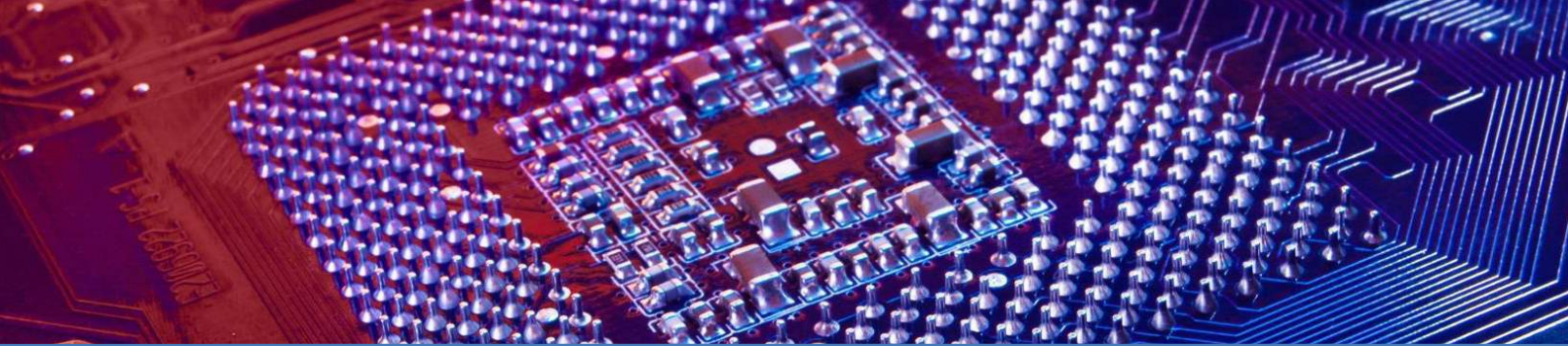
- Standardmäßig werden die Hardware- und Kommunikationstechnologie von KABA Benzing oder PCs mit Barcodeleser unterstützt; andere Technologie auf Anfrage
- Erweiterte Stammdaten und Zeitmodelle für Anwesenheitszeiterfassung
- Vielfältige Informationen über Anwesenheit und Absenzen
- Informationen über zu fertigende Aufträge sowie Status der Arbeitsgänge, Verfügbarkeit des benötigten Materials, usw.
- Umfassende Datenerfassung von Arbeitsgängen, Material, Gutmengen, Ausschuss, Qualitätsdaten, usw.



Mobile Lösungen (Web Apps)

Auf be.as kann mit jedem Handgerät, welches über einen Browser verfügt, also Handy, Smartphone oder Industrie-scanner, zugegriffen werden. Sie sind jederzeit auf dem Laufenden, haben die aktuellen Daten zur Verfügung und können direkt ins Geschehen eingreifen.





Einfachste Inbetriebnahme: Der dafür notwendige WEB-Server wie auch die WEB-Applikation wird automatisch eingerichtet und konfiguriert. Sie können frei entscheiden, welcher Mitarbeiter bzw. auf welchem Gerät welche Apps verwendet werden kann. Die Anzahl der Apps wird laufend erweitert.

- Lagerverwaltung
- Unterstützung der be.as Lagerplatzverwaltung und aller Materialtransaktionen
- Lagerinformationen
- Inventur
- Qualitätssicherung
- Direktes Drucken von Aufklebern und Berichten
- Zeiterfassung
- Betriebsdatenerfassung

be.as stellt einen eigenen integrierten WEB-Server bereit für XML und HTML-5 Applikationen.

Damit ist volle Kompatibilität für die bisherigen XML-basierenden Geräte wie KABA Benzling sowie und für alle zukünftigen Entwicklungen im HTML 5 Standard gegeben.

Maschinendatenerfassung, Direktanschluss von Maschinen

Mittels Maschinendatenerfassungsterminal erfolgt eine automatische Datenübermittlung von z.B. Start und Ende oder Dauer, Status der Arbeitsgänge, Rüst-, Stück-, Zykluszeiten, Stillstände, Störungen, Produzierte Mengen, Abfall, Ausschuss.

Prozess- / Qualitätsdaten wie Temperaturen, Druck, usw. können mittels Verwendung von Spezialsoftware wie z.B. Intellution ebenfalls übernommen werden.

Diese Integrationen werden fallweise analysiert und realisiert.

be.as SCM (Supply Chain Management)

be.as SCM ist auf die Automotive Branche für Unternehmen mit eigener Fertigung als auch für Veredler/Logistikdienstleister und Handelsunternehmen

zugeschnitten. Alle Transaktionen von Produkten innerhalb der Lieferkette von Lieferanten zu Kunden können manuell oder elektronisch durch Abrufe zu Rahmenaufträgen erfolgen.

- Verkauf / Versand mit Rahmenverträgen, Einteilungen, differenzierten Planungshorizonten, Disposition, Versandvorschlag, Kommissionierung und Ladung
- Einkauf / Wareneingang mit Rahmenverträgen und Disposition / Wareneingangssteuerung von Zulieferern.
- Kommunikationsmanagement / EDI mit Unterstützung der branchenspezifischen Standards VDA, Odette, EDIFACT und ANSI X.12
- Packmittelstrukturen und Behältermanagement

Projekt Management

- Projektcockpit
 - Mehrstufige Projektstrukturen
 - Umfassender Zugriff auf Aufgaben, Aktivitäten und alle Bereiche wie Budget, Einkauf, Verkauf, Produktion, Service, Anhänge (Dokumente)
 - Aus Übersichten bis zum Einzelbeleg
- Von einfachen bis zu komplexen Projektstrukturen
 - Definition von einfachen Projekten mittels Aufgaben, Meilensteinen und Ressourcen bis zu Netzplänen mit Einbezug von Engineering, Fertigung, Zulieferern und Kunden
- Mehrstufige Planungsebenen
 - Aufgaben, Meilensteine, Detailpläne, MRPI/MRPII, APS (Advanced Planning und Scheduling)
 - Balken- und Gantt-diagramme bis zur bidirektionalen Integration / Nutzung von MS-Project
- Budget und Controlling
 - Mehrstufige Budgets auf Ebene Projekt
 - Zusammenführung der Belege aus Verkauf, Einkauf, interner / externer Fertigung, Dienstleistungen und übrigen Kosten / Spesen aller Art